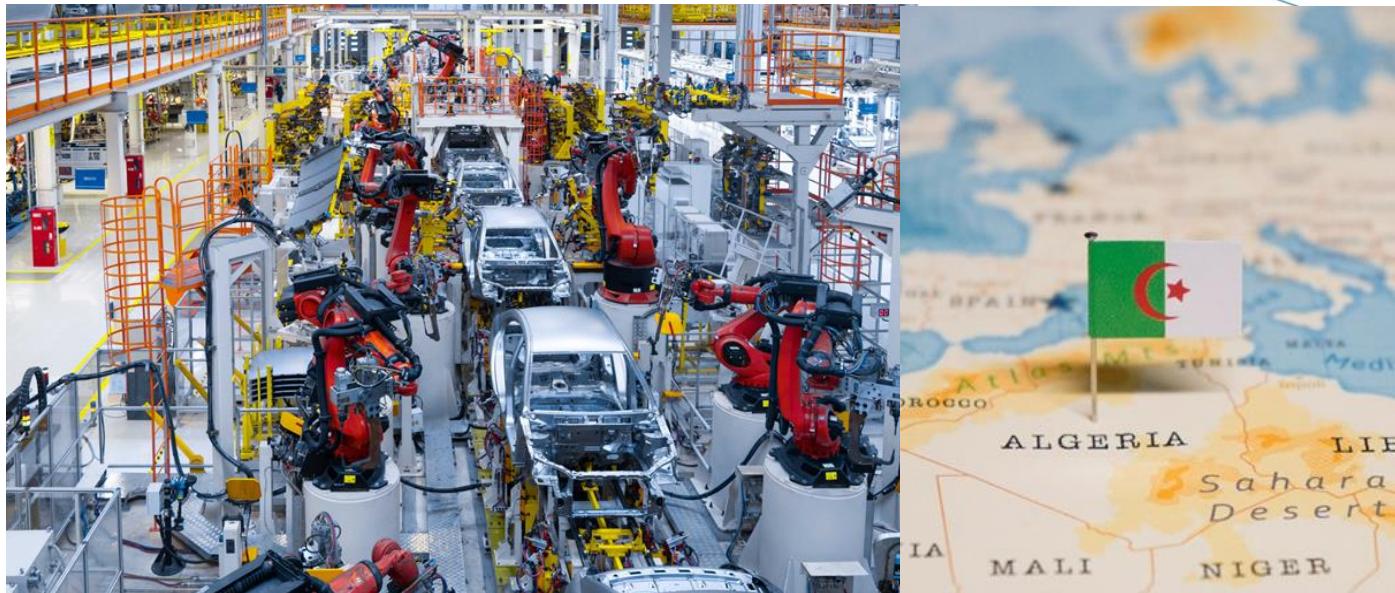


Automobilindustrie in Algerien

Geschäftsanbahnungsreise | 28.06.-03.07.2026



Freepik – Fließbandproduktion von Neuwagen Automatisiertes Schweißen der Karosserie an der Produktionslinie...

URL: https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/fliessbandproduktion-von-neuwagen-automatisiertes-schweissen-der-karosserie-an-der-produktionslinie-roboterarm-an-der-autoproduktionslinie-funktioniert_26150931.htm

Vom 28. Juni bis 03. Juli 2026 führt enviacon international, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) und in Kooperation mit der AHK Algerien eine Geschäftsanbahnung im Bereich Automobilindustrie nach Algerien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Algerien gehört zu den größten Volkswirtschaften Nordafrikas und entwickelt sich zunehmend zu einem bedeutenden Standort für die Automobilindustrie in der Region. Der Automobilmarkt ist einer der dynamischsten Konsum- und Industriesektoren des Landes: Der Bedarf liegt Schätzungen zufolge bei rund 500.000 Fahrzeugen jährlich, während die lokale Produktion bislang nur einen geringen Teil davon abdeckt. Gleichzeitig verfolgt die Regierung das Ziel industrielle Wertschöpfung im Land aufzubauen. Vor diesem Hintergrund hat Algerien in den vergangenen Jahren regulatorische und industriepolitische Weichen gestellt, um die Automobilproduktion, die Ansiedlung

internationaler Hersteller sowie den Aufbau einer Zuliefererindustrie gezielt zu fördern. Dazu gehören neue Rahmenbedingungen für Montagewerke, die Einführung lokaler Fertigungsanteile sowie Investitionsanreize für Technologie- und Produktionspartner.

Kernentwicklungen in der Automobilstrategie:

- Aufbau und Ausbau lokaler Fahrzeugmontagekapazitäten
- Schaffung von Rahmenbedingungen für internationale OEMs und Joint Ventures
- Förderung der Zuliefererindustrie, insbesondere in Metall-, Kunststoff-, Elektronik- und Komponentenfertigung

Durchführer

Zielgruppe

Die Geschäftsanbahnungsreise richtet sich an deutsche Unternehmen entlang der gesamten automobilen Wertschöpfungskette, die am Markteintritt, am Aufbau von Partnerschaften oder an der Lokalisierung von Produktions- und Dienstleistungsaktivitäten in Algerien interessiert sind. Angesprochen werden insbesondere Automobilhersteller, Zulieferer, technologie- und dienstleistungsorientierte Unternehmen aber auch Unternehmen im Feld Aftermarket, Automatisierung und Qualitätsmanagement. Die Struktur des Markterschließungsprogramms ist vor allem auf kleine und mittelständische Unternehmen ausgerichtet.

Chancen für deutsche Unternehmen

Der Ausbau der Automobilindustrie in Algerien eröffnet deutschen Unternehmen attraktive Geschäftschancen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Insbesondere im Bereich **Fahrzeugproduktion und Montage** bestehen Potenziale beim Aufbau lokaler Montagewerke, der Lieferung moderner Fertigungs-, Automatisierungs- und Robotik Technik sowie bei Joint Ventures und Technologiepartnerschaften mit lokalen



Foto „Stadt, Bucht, Nacht“ von pdpics auf Pixabay, Lizenz: Pixabay License
URL: <https://pixabay.com/de/photos/stadt-bucht-nacht-panorama-meer-5903274/>

Herstellern. Darüber hinaus ergeben sich Chancen beim **Aufbau einer lokalen Zuliefererindustrie**, etwa in der Produktion von Karosserie-, Fahrwerks-, Metall-, Kunststoff- und Elektronikkomponenten, bei Kabelbäumen sowie im Ersatzteil- und Aftermarket-Bereich. Ergänzt wird dies durch Möglichkeiten im Aufbau **industrieller Infrastruktur**, einschließlich Logistik, Qualitätsmanagement, Prüftechnik und digitaler Produktionslösungen im Sinne von Industrie 4.0. Nicht zuletzt bieten Know-how-Transfer, Schulungen und Beratungsleistungen zur Industrialisierung, Lokalisierung und Einhaltung technischer Standards sowie langfristige Kooperationen im Rahmen staatlicher Förderprogramme wichtige Ansatzpunkte für eine nachhaltige Markterschließung.

Vorteile einer Teilnahme

- Individuelle B2B-Gespräche:** Maßgeschneiderte geschäftliche Termine mit sorgfältig ausgewählten potenziellen Geschäftspartnern und Kunden im Zielland werden im Vorfeld der Reise organisiert.
- Zielmarktanalyse:** Zugang zu einem Zielmarkt-Webinar sowie einem umfassenden Handout mit den wichtigsten Markt- und Brancheninformationen.
- Präsentationsveranstaltung + Networking:** Im Zielland stellen die deutschen Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen einem interessierten Fachpublikum vor, bestehend aus Unternehmensvertretern, Verbandsmitgliedern sowie staatlichen und städtischen Institutionen.
- Besuche von Institutionen und Referenzprojekten:** Das Programm umfasst die Möglichkeit, ausgewählte Institutionen und Referenzprojekte zu besichtigen und kennenzulernen.
- Programmgestaltung:** Das finale Programm wird in enger Abstimmung mit allen Teilnehmenden und Partnern organisiert.

Vorläufiges Programm

28.06 - 03.07.26	Ort: Algier, Algerien
28.06.26	Individuelle Anreise der deutschen Teilnehmenden.
29.09.26	Delegationsbriefing mit AHK, Botschaft und GTAI. Präsentationsveranstaltung vor Fachpublikum mit Fachvorträgen bspw. zu aktuellen und geplanten Automobilindustrie-projekten in Algerien und Präsentation der Technologien und Lösungen der deutschen Teilnehmenden mit anschließendem Networking Event
30.06.26	Individuelle B2B-Termine bei Unternehmen und Institutionen
01.07.26/ 02.07.26	Individuelle B2B-Termine bei Unternehmen und Institutionen
03.07.26	De-Briefing & Abschlussgespräche Planung der nächsten Schritte und zukünftiger Kooperationen. Individuelle Abreise

Hierbei handelt es sich um ein vorläufiges Programm. Das finale Programm wird in enger Abstimmung mit den beteiligten Zielland- und Fachpartnern sowie den teilnehmenden deutschen Unternehmen organisiert. Zielmarktinteressen werden vorher abgefragt und die Agenda entsprechend gestaltet.

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den **De-Minimis-Regelungen**. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- **250 EUR (netto)** für Teilnehmende mit weniger als **2 Mio. EUR Jahresumsatz** und weniger als **10 Mitarbeitenden**
- **850 EUR (netto)** für Teilnehmende mit weniger als **50 Mio. EUR Jahresumsatz** und weniger als **500 Mitarbeitenden**
- **1.500 EUR (netto)** für Teilnehmende ab **50 Mio. EUR Jahresumsatz** oder ab **500 Mitarbeitenden**

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU-Vorrang vor Großunternehmen haben.

Durchführer / Partner



enviacon international wurde mit der Durchführung dieses Projektes im Rahmen des Bundesförderprogramms *Mittelstand Global – Markterschließungsprogramm* beauftragt.



Die **deutsch-algerische Industrie- und Handelskammer** unterstützt das Projekt als kompetenter Ziellandpartner mit ihrer Expertise vor Ort.

Anmeldung und Kontakt

Interessenten können sich über das Anmeldeformular auf der **enviacon international** Webseite oder direkt bei unserer **Ansprechperson Frau Bolhuis** anmelden.

Ansprechperson enviacon:
Herr Konrad Bauer
Geschäftsführer
Tel.: +49 30 814 8841 0
E-Mail: bauer@enviacon.com

Ansprechperson AHK Algerien:
Herr Djamel Ait Elhadj
Fachberater, DEinternational
Tel.: +213 561 68 03 56
E-Mail: d.aitelhadj@ahk-algerie.org

Link zur Projektseite
<https://www.enviacon.com/aktuelle-projekte/automobil-algerien-gab>

Anmeldeschluss: 27.03.2026

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

